

## Einführung.

Die Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaft ist in erster Linie der studierenden Jugend gewidmet. In knappster Form will sie den an den Universitäten vorgetragenen Lehrstoff vorführen, eine Übersicht bieten und zum Arbeiten anleiten. Aber sie will dem Studierenden auch zeigen, daß er eine Kunst und kein Handwerk erlernt; daß „Lernen“ hier heißt: die ganze Person einsetzen, nachdenken und an Hand der überall angeführten Hilfsmittel weiterdenken, was andere gedacht haben. Vielleicht ist die Enzyklopädie aber auch dem Fertigen willkommen, der aus der Arbeit des Tages heraus einmal wieder das Ganze, wie es heute sich darstellt, überschauen möchte; vielleicht auch dem Nichtfachmann, den Neigung oder Beruf an Fragen der Rechts- oder Staatswissenschaften heranführen. Beides wenigstens ist unser Wunsch. Die Vorarbeiten zu dem Unternehmen, das zunächst als Fortführung von Birkmeyers Enzyklopädie geplant war, waren bereits im Sommer 1914 abgeschlossen. Der Krieg gebot einen Aufschub und seine Folgen stellten das Zustandekommen zeitweilig überhaupt in Frage. Dem Mut der Verlagsbuchhandlung ist es zu danken, daß der Abschluß gelungen ist. Freilich, vieles hat sich auch für uns geändert. So fehlt der Name dessen, der 1914 mit an die Spitze getreten war und bis zu seinem Tode das Unternehmen betreut hat: der Name von Franz von Liszt. Möge es den Herausgebern gelungen sein, das Werk in seinem Geiste fortzuführen!

Die Herausgeber.

---

(Bemerkung der Verlagsbuchhandlung.)

*Subskribenten auf sämtliche Beiträge erhalten das Gesamtwerk in der Reihenfolge des Erscheinens der einzelnen Lieferungen zu einem gegenüber dem Ladenpreis um 10<sup>0</sup>/<sub>10</sub> ermäßigten Preise.*

*(Siehe beiliegende Bestellkarte.)*

Von dem Gesamtwerk ist bereits erschienen:

1. Rechtsphilosophie . . . . . Prof. Dr. Max Ernst Mayer, Frankfurt a. M.
6. Rechtsentwicklung in Preußen . . . . . Prof. Dr. Eberhard Schmidt, Breslau
7. Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil . . Geh. Justizrat Prof. Dr. Andreas v. Tuhr, Zürich
10. Familienrecht . . . . . Prof. Dr. Heinrich Mitteis, Köln a. Rh.
11. Erbrecht . . . . . Prof. Dr. Julius Binder, Göttingen
13. Privatversicherungsrecht . . . . . Geh. Hofrat und Geh. Justizrat Prof. Dr. Victor Ehrenberg, Göttingen
14. Urheber- und Erfinderrech t . . . . . Geh. Hofrat Prof. Dr. Philipp Allfeld, Erlangen
26. Osterreichisches Verfassungsrecht . . . . Ministerialrat Prof. Dr. Leo Wittmayer, Wien

Unter der Presse befindet sich:

8. Recht der Schuldverhältnisse . . . . . Prof. Dr. Heinrich Titze, Berlin
15. Internationales Privatrecht . . . . . Prof. Dr. Karl Neumeyer, München
19. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . . . Prof. Dr. Friedrich Lent, Erlangen
21. Strafprozeßrecht . . . . . Geh. Hofrat Prof. Dr. Karl v. Lillenthal, Heidelberg
27. Ausländisches Staatsrecht . . . . . Prof. Dr. Hans Gmelin, Gießen, und Prof. Dr. Otto Koellreutter, Jena
31. Arbeitsrecht und soziales Versicherungsrecht Prof. Dr. Walter Kaskel, Berlin
34. Geschichte der Volkswirtschaftslehre . . Privatdozent Dr. Edgar Salin, Heidelberg

Das Inhaltsverzeichnis der 3 Bände siehe 3. und 4. Umschlagseite



# BÜRGERLICHES RECHT

## ERBRECHT

VON

**DR. JULIUS BINDER**  
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH 1923

**ALLE RECHTE, INSBESONDERE DAS  
DER ÜBERSETZUNG IN FREMDE SPRACHEN, VORBEHALTEN.**

ISBN 978-3-642-93799-6

ISBN 978-3-642-94199-3 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-642-94199-3

# Inhaltsverzeichnis.

## I. Erbrechtliche Grundbegriffe.

§ 1. Begriff des Erbrechts. . . . .	1
§ 2. Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	2
§ 3. Berufung zur Erbschaft und Anfall der Erbschaft . . . . .	5

## II. Verfügungen von Todes wegen.

### Erstes Kapitel.

#### Letztwillige Verfügungen (Testamente).

§ 4. Begriff der Verfügungen von Todeswegen und der letztwilligen Verfügungen . . . . .	7
§ 5. Errichtung und Inhalt des Testaments. . . . .	8
§ 6. Die Erbeinsetzung. . . . .	12
§ 7. Ernennung von Ersatz- und Nacherben . . . . .	15
§ 8. Gültigkeit und Ungültigkeit des Testaments . . . . .	17
§ 9. Das gemeinschaftliche Testament . . . . .	19

### Zweites Kapitel.

#### Der Erbvertrag.

§ 10. Begriff und Abschluß . . . . .	20
§ 11. Rechtliche Natur- und Rechtsfolgen . . . . .	23
§ 12. Aufhebung des Erbvertrags. . . . .	24
§ 13. Der gegenseitige Erbvertrag . . . . .	25

### Drittes Kapitel.

#### Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen.

§ 14. . . . .	26
---------------	----

## III. Erbfolge.

### Erstes Kapitel.

#### Die Berufungsgründe.

§ 15. Die Berufungsgründe im allgemeinen . . . . .	26
§ 16. Die gesetzliche Erbfolge . . . . .	27
§ 17. Erhöhung des gesetzlichen Erbteils durch Wegfall von Miterben. . . . .	30
§ 18. Die übrigen Berufungsgründe . . . . .	30

### Zweites Kapitel.

#### Anfall, Annahme und Ausschlagung der Erbschaft.

§ 19. Anfall der Erbschaft . . . . .	30
§ 20. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft . . . . .	32

### Drittes Kapitel.

#### Die rechtliche Stellung des Erben

##### 1. Rechtliche Stellung des Alleinerben.

§ 21. Im allgemeinen. Der Erbschein . . . . .	34
§ 22. Der Testamentsvollstrecker. . . . .	37
§ 23. Die Haftung des Erben für die Nachlaßverbindlichkeiten . . . . .	41
§ 24. Vorerbe und Nacherbe . . . . .	49

	<b>2. Mehrheit von Erben.</b>	
§ 25	.....	52
	<b>3. Der Erbschaftsanspruch.</b>	
§ 26	.....	59
	<b>4. Erbschafts Kauf.</b>	
§ 27	.....	64

#### IV. Pflichtteils- und Vermächtnisrecht.

##### Erstes Kapitel.

##### Pflichtteilsrecht.

§ 28.	Begriff des Pflichtteilsrechts und des Pflichtteilsanspruchs	65
§ 29.	Berechnung des Pflichtteils	68
§ 30.	Die Pflichtteilslast	70
§ 31.	Verjährung des Pflichtteilsanspruchs	71
§ 32.	Entziehung und Beschränkung des Pflichtteils	71

##### Zweites Kapitel.

##### Vermächtnisse und Auflagen.

§ 33.	Vermächtnis	72
§ 34.	Auflage	76

#### V. Erbunwürdigkeit und Erbverzicht.

§ 35.	Erbunwürdigkeit	78
§ 36.	Erbverzicht	79
	Sachverzeichnis	81